

Diera-Zehren

Sommer-Spaß-Party im Hort Zadel 2021

Nach all den Entbehrungen in den letzten Monaten, ließen wir es im Hort am Donnerstag, dem 24. Juni 2021, so richtig krachen. Es spielte der Musikclown Dudel Lumpi auf und brachte alle Kinder mit seinen Geschichten, Witzen und Liedern tüchtig zum Lachen. Gemeinsam ging es auf eine lustige, musikalische Reise durch zahlreiche Länder, es wurde gesungen, getanzt und geklatscht – ein tolles Mitmach-Programm für Groß und Klein. Wer aus dem Schwitzen nicht mehr raus kam, konnte sich im Anschluss bei Fruchtsaft und Zuckerwatte abkühlen. Ein gelungener Abschluss für ein doch sehr merkwürdiges Schuljahr. Wir hoffen, dass es auch in Zukunft wieder öfter derartige Veranstaltungen und tolle Angebote geben kann und wünschen allen Kindern und Eltern eine entspannte Ferienzeit.



Foto: J. Roos

J. Roos, Hortleiterin

Ein besonderer Tag für die Vorschüler der Kita „MS Sonnenschein“

Foto: Kita Zehren



Die Kinder der Delfingruppe warteten schon sehnsüchtig auf ihr Abschlussfest. Am 16. Juli war es endlich soweit. Alle Kinder kamen aufgeregt, neugierig und voller Vorfreude in den Kindergarten. Was würde dieser Tag für Überraschungen bringen? Wird es Zuckertüten geben und wo werden wir sie finden? Im Kindergarten waren sie nicht zu entdecken und so machten wir uns auf die Suche. Wir wanderten bis Niederlommatszsch, aber nirgends fanden wir welche. In der „Elbklausur“ konnten wir uns nach dem langen Fußmarsch erst einmal stärken. Leckere Nudeln mit Tomatensoße und Käse schmeckten uns allen sehr gut.

Da an Land keine Zuckertüten zu finden waren, suchten wir sie vom Wasser aus. Wir schipperten auf der Elbe und hielten Ausschau nach diesen. Dabei durfte jeder von uns einmal Kapitän sein und das Boot steuern. An Land zurück ging unser Weg weiter in Richtung des Waldspielplatzes in Hirschstein. Völlig erschöpft kamen wir dort an und endlich entdeckten wir unsere Zuckertüten. Alle waren glücklich, denn für jeden Vorschüler war eine gewachsen. Da staunt ihr, was?

Mit dem Bus ging es zurück nach Zehren. Hier warteten schon unsere Eltern mit einem Grillfest auf uns. Stolz präsentierten wir ihnen unsere Zuckertüten und nun wissen es alle, wir werden **Schulkinder!**

Mit einem Lampionumzug ging ein erlebnisreicher Tag zu Ende. Allen Sponsoren und der „Elbklausur“ ein ganz herzliches Dankeschön für diesen tollen Tag. Wir wünschen allen Schulanfängern viel Spaß und Freude beim Lernen in der Schule.

Das Team der Kita „MS Sonnenschein“ Zehren (Bitte auch den Artikel auf Seite 10 oben beachten.)

Inhalt unter anderem

Beschlüsse des Gemeinderates Seite 2

Bekanntmachungen zur Wahl zum 20. Deutschen Bundestag Seiten 3–4

Spendenaufruf Hochwasser 2021 Seite 5

Erinnerung Schulanmeldung Seite 5

Seniorenweihnachtsfeier Seite 6

Partnerschaft für Demokratie Seite 13



ÖFFENTLICHE GEMEINDERATSSITZUNG

Die nächste planmäßige Sitzung
findet voraussichtlich am
Montag, dem 06.09.2021, 18.00 Uhr,
im Feuerwehrgebäude Zehren,
Niedermuschützer Straße 2a, statt.
(Ortswechsel ist möglich!)

Den genauen Termin und die
Tagesordnung entnehmen Sie bitte
eine Woche vorher den amtlichen
Schaukästen oder finden Sie auf
www.diera-zehren.de

Corona Schnelltest

kostenlos mit
schriftlichem Befund
in der Zahnarztpraxis
Beate Birkholz

Öffnungszeiten:
Mo 08.00-12.00|15.00-18.00
Di 08.00-12.00
Mi 08.00-12.00|15.00-18.00
Do 08.00-12.00|15.00-18.00
Fr 08.00-12.00

Telefonische
Terminvereinbarung
erforderlich

035267 50318

Corona Testzentrum Nieschütz

Amtsblatt September 2021

Redaktionsschluss: **27.08.2021**
Erscheinungstermin: **10.09.2021**

IMPRESSUM

Das „Amtsblatt Diera-Zehren“ ist das
offizielle Organ der Gemeindeverwaltung
Diera-Zehren zur Bekanntmachung
amtlicher Mitteilungen.

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Diera-Zehren
verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeisterin Carola Balk
E-Mail: gemeinde@diera-zehren.de
www.diera-zehren.de

Gesamtherstellung:

Satztechnik Meißen GmbH
Am Sand 1c, 01665 Nieschütz
Telefon: 03525 71860
Fax: 03525 718612
www.satztechnik-meissen.de

Anzeigenverwaltung:

Satztechnik Meißen GmbH
Bernd Fiedler
Telefon: 03525 718633
Fax: 03525 718610
E-Mail: fiedler@satztechnik-meissen.de

Beschlüsse des Gemeinderates vom 19.07.2021

Beschluss-Nr.: 85-07/2021

Zustimmung zur Wahl der Wehrleiter und
ihrer Stellvertreter in der Ortswehr Nieder-
lommatszsch der FF Diera-Zehren
Abstimmungsergebnis:
11 Dafür, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr.: 86-07/2021

Bauantrag – Errichtung Trockenmauer
Flst. 29 Gem. Golk
Abstimmungsergebnis:
11 Dafür, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr.: 87-07/2021

Bauantrag – Errichtung Trockenmauer
Flst. 30 Gem. Golk
Abstimmungsergebnis:
11 Dafür, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr.: 88-07/2021

Bauvoranfrage – Errichtung Spielplatz und
Stellfläche für Glascontainer auf Teilfläche
v. Flst. 84/27 Gem. Naundörfel
Abstimmungsergebnis:
11 Dafür, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr.: 89-07/2021

Unterhaltung Gemeindestraßen – Vergabe
Straßenbauleistung – Teilabschnitt Seilitzer
Berg
Abstimmungsergebnis:
11 Dafür, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr.: 90-07/2021

Hochwasser 2013 – Instandsetzung Perso-
nenfähre – Ersatzneubau Fährhaus Nieder-
lommatszsch, 5. Nachtrag der Bauleistung
Abstimmungsergebnis:
10 Dafür, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

Beschluss-Nr.: 91-07/2021

Hochwasser 2013 – Instandsetzung Stra-
ßenrandbereich Seilitzer Berg – 2. Nach-
trag, Bauleistung und Vermessung zum
Grunderwerb
Abstimmungsergebnis:
11 Dafür, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr.: 92-07/2021

Förderrichtlinie Sonderprogramm öffent-
liche Trinkwasserinfrastruktur – RL öTIS/
2019 – Anbindung bisher nicht öffentlich
erschlossener Grundstücke
Abstimmungsergebnis: 10 Dafür, 0 Gegen-
stimmen 0 Enthaltungen, 1 Befangenheit

Beschluss-Nr.: 93-07/2021

Kauf Flst. 139 Gem. Zehren
Abstimmungsergebnis:
10 Dafür, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen,
1 Befangenheit

Beschluss-Nr.: 94-07/2021

Übertragung – abgelöste Trinkwasserlei-
tung Schieritz-Seilitz und Druckerhöhungs-

anlage an Wasserverband Brockwitz-Rö-
dern GbH nach Erneuerung Ortsnetz Seilitz
und Anbindung an Pröda (Wasserverband
Meißner Hochland)
Abstimmungsergebnis:
11 Dafür, 0 Gegenstimmen 0, Enthaltungen

Beschluss-Nr.: 95-07/2021

Verzicht auf Vorkaufsrecht gem. §§ 24 ff
Baugesetzbuch und § 17 SächsDSchG für
die aufgeführten Flurstücke:
1. Flst. 95 Gem. Golk
2. Flst. T.v. 177 Gem. Nieschütz
3. Flst. 73/26 und 72/27, 73/64 Gem.
Diera
4. Flst. 66 Gem. Zadel
5. Flst. 168/1 168/2, 168/3 Gem. Zehren
6. Flst. 178/2, 177/6 Gem. Nieschütz
7. Flst. 51c Gem. Keilbusch
8. Flst. 2/1 Gem. Diera
Abstimmungsergebnis:
10 Dafür, 1 Gegenstimme, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr.: 96-07/2021

Annahme von Sachspenden i. H. v. 203,88 €
im Zeitraum vom 21.05. – 05.07.2021
für die Kita Zehren.
Abstimmungsergebnis: 1
11 Dafür, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Anlage 5 (zu § 20 Abs. 1 BWO)

Bekanntmachung

der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für

die Gemeinde die Wahlbezirke der Gemeinde

Diera-Zehren

wird in der Zeit vom 6. September 2021 bis 10. September 2021 während der allgemeinen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Nieschütz, Einwohnermeldeamt, Am Göhrnschlick 1, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Spervermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.³⁾

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 6. September 2021 bis zum 10. September 2021, spätestens am **10. September 2021 bis 12.00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde⁴⁾ Gemeindeverwaltung Nieschütz, Einwohnermeldeamt, Am Göhrnschlick 1, Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 5. September 2021 **eine Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 155 - Meißen

- durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises teilnehmen.
- oder durch **Briefwahl**

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 5. September 2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 10. September 2021) verpasst hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24. September 2021, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugewungen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr einget.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum

Nieschütz, den 16.08.2021

Die Gemeindebehörde



C. Palle

Anlage 27 (zu § 48 Abs. 1 BWO)

Wahlbekanntmachung

1. Am 26. September 2021 findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2.

Die Gemeinde ist in folgende drei Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Zimmer-Nr.)
001	Rechtselfbe Ortsteile	Sporthalle Zadel, Schulstraße 12, OT Zadel, 01665 Diera-Zehren
002	Linkselfbe Ortsteile	Sportzentrum Schieritz, Am Sportplatz 3A, OT Schieritz, 01665 Diera-Zehren
003	Briefwahl	Gerätehaus der Ortswehr Nieschütz, Teichstraße 12c, OT Nieschütz, 01665 Diera-Zehren

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 15.08.2021 bis 05.09.2021 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 18.00 Uhr im Gerätehaus der Ortswehr Nieschütz, Teichstraße 12c, OT Nieschütz, 01665 Diera-Zehren zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wahlverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändig.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch **Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder

b) durch **Briefwahl**

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlbriefumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eintrifft. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum

Nieschütz, den 19.08.2021

Die Gemeindebehörde



C. Palle

SPENDENAUFTRUF für Flutopfer des HOCHWASSERS 2021

Die aktuellen Hochwasser-Katastrophe ist verheerend.

Wir in Sachsen haben aus eigener Erfahrung eine Vorstellung, was solch eine Hochwasserkatastrophe bedeutet.

Viele Bürger unserer Gemeinde haben die Hochwasser 2002 und 2013 leidvoll erlebt und dankend deutschlandweite Spenden entgegengenommen.

Aber auch unsere Gemeinde selbst erhielt für die vielen kommunalen Schäden Unterstützung durch Spenden von Bürgern und Unternehmen.

Nun können wir unsere Dankbarkeit durch Spenden an geschädigte Kommunen und deren Menschen zeigen.

Sie können dies über ein speziell angelegtes **Spendenkonto der Gemeinde Diera-Zehren** für Flutopfer – Hochwasser 2021 tun:

Sparkasse Meißen
IBAN: DE19 8505 5000 0500 1521 10
Verwendungszweck: Spende für Flutopfer – Hochwasser 2021

Eine Initiativgruppe unserer Gemeinde, u. a. Friedmar Haufe – Bürgermeister a.D. und Wolfgang Schneider – amtierender stellvertretender Bürgermeister, hat dieses eigene Spendenkonto der Gemeinde angeregt, um zu gewährleisten, dass das gesammelte Geld in voller Höhe Betroffenen zukommt.

Ziel soll es sein, das gesammelte Geld an eine noch zu benennende Gemeinde direkt zu übergeben.

Jeder sollte prüfen, was an Spenden möglich ist. Es wird im Weiteren im Amtsblatt, insbesondere über die Spendenübergabe berichtet.

Außerdem wurde in Kooperation von Landkreis und Sparkasse folgendes Spendenkonto für Hochwasseropfer in Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen und Sachsen angelegt:

Sparkasse Meißen
IBAN: DE21 8505 5000 9871 8718 70
Verwendungszweck: Hochwasser 2021 + persönliche Vorgabe des Spenders

(Bei Fragen dazu steht die Sparkasse unter 03525 51501130 zur Verfügung.)

Es kann auch an die betroffenen Kommunen mit eigenen Spendenkonten gespendet werden.

Unser Mitgefühl gilt all jenen, die Familienangehörige, ihr Zuhause, ihr Hab und Gut in den furchtbaren Fluten verloren haben.

Helfen Sie mit Ihrer Spende!

*Freundlichst
 C. Balk, Bürgermeisterin*

Informationen des Bauamtes

Einschränkung des Straßenverkehrs – S88 Nieschütz – Diesbar-Seußlitz

Nach Information des Kreisverkehrsamtes erfolgt **vom 23.08.2021 bis 31.08.2021** eine Verkehrseinschränkung durch eine Straßensanierung der S 88 von Nieschütz in Höhe des Kreuzungsbereiches Riesaer/Löbsaler Straße/Ringstraße bis Diesbar in Höhe der Haltestelle Brummochsenloch (An der Weinstraße 40). Die Straße wird halbseitig gesperrt.

Verkehrseinschränkung in der Ortslage Seilitz

In der Ortslage Seilitz erfolgt die Instandsetzung der Gemeindestraße im Kurvenbereich Richtung Pröda durch die Fa. Teichmann **vom 18.08.2021 bis ca. 10.09.2021**. Die Maßnahme kann nur im Rahmen einer Vollsperrung durchgeführt werden. Die Instandsetzung „Seilitzer Berg“ wird ca. ab Mitte September 2021 erfolgen, auch hier wird die Straße voll gesperrt.

B 6 Anbau eines Radweges –

1. Bauabschnitt: Zehren-Wölkisch

1. Teilabschnitt: Zehren-Obermuschütz
 Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr informiert hiermit über das vorgenannte Vorhaben wie folgt:

- **Baubeginn:** 39./40. KW 2021
- **Bauzeit:** ca. acht Monate (inkl. Winterpause) in mehreren Bauabschnitten
- **Verkehrsführung:** abschnittsweise halbseitige Sperrung der B 6 zwischen Ortsausgang Zehren und Einmündung Unterdorf – Obermuschütz, Einrichtung einer temporären Lichtsignalanlage
- **Baulänge:** 1,5 km

Bauamt

Mitarbeiter für die Sächsische Sicherheitswacht gesucht

POLIZEIDIREKTION
 DRESDEN



POLIZEI
 Sachsen

Die Polizeidirektion Dresden sucht für die ehrenamtliche Tätigkeit in der Sächsischen Sicherheitswacht zuverlässige und engagierte Frauen und Männer.

Für die Sächsische Sicherheitswacht sollten sich Interessenten bewerben, die

- mindestens 18 und höchstens 60 Jahre alt sind und einen guten Leumund besitzen,
- eine abgeschlossene Schul- und/oder Berufsausbildung besitzen,
- zuverlässig sind und jederzeit für die freiheitlich demokratische Grundordnung eintreten und
- den Anforderungen des Außendienstes gesundheitlich gewachsen sind.

Die aktuelle Bewerbersuche richtet sich vorzugsweise an Personen, welche innerhalb der Zuständigkeitsbereiche der vier Polizeireviere der Landeshauptstadt **Dresden** sowie der Polizeireviere **Meißen, Riesa, Großenhain, Pirna, Sebnitz** und **Freital-Dippoldiswalde** wohnhaft sind.

Insbesondere durch Streifen in Fußgängerzonen, Park- und Kleingartenanlagen, Wohngebieten oder auf Kinderspielplätzen in unseren Städten und Gemeinden unterstützt die Sächsische Sicherheitswacht die Polizei. In erster Linie fungieren sie jedoch als Ansprechpartner für die Bürger vor Ort. Ihr Einsatz erfolgt vorwiegend nachmittags, in den frühen Abendstunden sowie an Wochenenden und Feiertagen. Die Einsatzstunden, für welche es eine Aufwandsentschädigung gibt, werden in einem Dienstplan festgelegt und dürfen 40 Stunden pro

Monat nicht überschreiten. Das Verwendungshöchstalter beträgt 67 Jahre. Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.polizei.sachsen.de/de/3620.htm

Hier finden Sie auch drei zum Download bereitgestellte Dokumente, welche Bestandteil Ihrer Bewerbung sein müssen.

Vor ihrem ersten Einsatz durchlaufen die zukünftigen Sicherheitswächter eine ca. 50-stündige Ausbildung, welche mit einem mündlichen Abschlussgespräch beendet wird. Als Ausbildungsbeginn ist das 4. Quartal 2021 vorgesehen.

Aussagefähige Bewerbungen können bis zum **10. September 2021** an die Polizeidirektion Dresden, Referat 1, Schießgasse 7, 01067 Dresden oder an das örtliche Polizeirevier gerichtet werden.

Feuerwehr Niederlommatsch



Bürgermeisterin Carola Balk überreicht dem am 19.06.2021 neu gewählten Ortswehrleiter der OW Niederlommatsch, Kam. Richard Berndt (links), und seinem ebenfalls neu gewählten Stellvertreter, Kam. Fred Rumberg, vor dem Gemeinderat ihre Berufungsurkunden und Blumen und dankt ihnen für ihre bisherige ehrenamtliche Tätigkeit und ihre Einsatzbereitschaft.

Herzliche Glückwünsche an alle Jubilare im August und September!

*Herzlichst,
Ihre Bürgermeisterin
und der Gemeinderat*

Seniorenweihnachtsfeier – Neustart 2021

Wir laden Sie, sehr geehrte Seniorinnen und Senioren, herzlich zur Gemeinde-Seniorenweihnachtsfeier ein.

Tag der Veranstaltung:

Mittwoch, 1. Dezember 2021

Veranstaltungsort:

Kulturhaus Niederau, Hauptstraße 8, 01689 Niederau

Einlass: ab 13.30 Uhr

Kaffeetrinken: 14.00 – 15.00 Uhr

musikalisches Programm: 15.00 – 16.30 Uhr, „Lassen Sie sich überraschen!“

Ende: gegen 16.45 Uhr

An- und Abreise durch:

Omnibusbetrieb & Reisedienst K. Weigt & S. Weigt GbR

Zugang zum Saal:

über fünf gut ausgebaute Stufen, barrierefrei für Rollstuhlfahrer

Anmeldung bitte bis:

27.09.2021 mit Anmeldebogen oder telefonisch 035267 55639 Frau Tietze bzw. 035267 55630 Sekretariat: Frau Seidel

Busrouten:

Bus 1 – Start: 13.00 Uhr

Löbsal, Jägerheim – Nieschütz, Löbsaler Weg – Nieschütz, Dorfbrücke – Nieschütz,

Reiterhof – Kleinzadel, Abzweig Wiesengrund – Kleinzadel, Alte Fähre – Kleinzadel, Steinbruch – Kleinzadel, Wendepplatz – Karpfenschänke – Kulturhaus Niederau

Bus 2 – Start: 13.00 Uhr

Naundörfel, Spielplatz – Diera, Storchplatz – Golk, Taschenmühle – Golk, Armsäule – Neumühle – Zadel, Hohlweg – Zadel, Schule – Kulturhaus Niederau

Bus 3 – Start: 13.00 Uhr

Oberlommatsch – Naundorf (Haltestelle Schulbus) – Weg zur Hebele – Niedermuschütz, Weg zum Göhrischgut – Niedermuschütz, Gasthof – Niedermuschütz, Fähre – Zehren, Schule – Zehren, Spitzhäuser – Zehren, Abzweig Mischwitz – Keilbusch – Kulturhaus Niederau

Bus 4 – Start: 13.00 Uhr

Niederlommatsch – Wölkisch (Alte Schmiede) – Obermuschütz – Schieritz, Schloss – Zehren, Lommatscher Straße – Kulturhaus Niederau

Die Busrouten starten jeweils 13.00 Uhr, sodass nachfolgende Haltestellen einige

Minuten später erreicht werden. Bei kurzfristiger Verhinderung ist eine Absage jederzeit möglich.

Die frühzeitige Anmeldung ist für die Veranstaltungsplanung wichtig, weil bei hoher Teilnahme, abhängig von Coronavorgaben, die Durchführung am 1. und 2. Dezember 2021 erfolgt. Wir bitten deshalb, bei Ihrer Anmeldung beide Daten zu planen!

Aufgrund der aktuellen Gesetzeslage (Corona) weisen wir Sie darauf hin, dass nur Seniorinnen und Senioren an der Seniorenweihnachtsfeier teilnehmen können, die am Tag der Veranstaltung einen aktuellen Genesungsnachweis bzw. einen vollständigen Impfstatus vorlegen können. Ein negatives Testergebnis berechtigt ebenfalls zur Teilnahme.

Nach Vorliegen der Beteiligung werden Sie über die Amtsblätter auf dem Laufenden gehalten.

Für Rückfragen stehen wir unter obigen Telefonkontakten gern zur Verfügung. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihr Kommen.

Herzliche Grüße – Carola Balk

Abgabe in Gemeindeverwaltung bis 27.09.2021

Wir/ich nehme/n an der Seniorenweihnachtsfeier am 01.12. alternativ am 02.12.2021 teil.

Name:

Vorname/n:

Anschrift:

Telefon:

gewünschte Bushaltestelle:

Telefonnummern

der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren

Vorwahl: 035267, Fax: 035267 556-59

Bürgermeisterin – C. Balk über Sekretariat

Frau S. Seidel (Sekretariat/Amtsblatt) 556-30

Hauptamt:

Frau Ulbricht – Leiterin 556-31

Frau Schneider 556-32

(Kita, Gebäudemanagement, Versicherung, Internet, Sicherheit und Ordnung.)

Frau Gäbisch 556-33

(Einwohnermeldeamt, Lohnbüro, Gaststätten und Gewerbe)

Kämmerei:

Frau Mertig – Leiterin 556-40

Frau Mehner 556-41

(Gebühren, Steuern, Lagerfeuer, Plakatierung)

Frau Schwarz (Kasse) 556-42

Bauamt:

Frau Dietrich – Leiterin 556-50

Frau Kögler 556-52

(Liegenschaften, Straßenbeleuchtung, Verpachtung)

Herr Weber 556-53

(Gebühren TW/AW, TW/AW-Leitungen, Kläranlagenbau)

Friedensrichterin:

Anja Hennig

Telefon: 035247 568129

Fax: 035247 18402

E-Mail: mail@abakus-dasbuero.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

OT Nieschütz

Am Göhrischblick 1, 01665 Diera-Zehren

Mo.: 9.00–12.00 und 13.00–15.00 Uhr

Di.: 9.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr

Mi.: keine Sprechzeit

Do.: 9.00–12.00 und 13.00–15.00 Uhr

Fr.: keine Sprechzeit

sowie nach Terminabsprache

Bürgermeisterin:

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Einwohnermeldeamt:

Nieschütz

Di.: 9.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr

Do.: 9.00–11.30 Uhr

Zehren:

Bürgerhaus, Leipziger Straße 15,

1. Etage (Telefon 035247 51234)

Do.: 13.00–18.00 Uhr

Weitere Termine sind nach Absprache möglich.

Beim Besuch der Verwaltung sind die Hygienevorschriften und Maskenpflicht einzuhalten. Wir danken für Ihr Verständnis.

Notdienste

Gemeindeverwaltung Diera-Zehren

Havariemeldungen und Störungen an öffentlichen Trink- und Abwasseranlagen sind zu richten an:

Trinkwasserversorgungsanlagen

• links- und rechtselbische Ortsteile

Kommunalservice Brockwitz-Rödern
werktags zwischen 6.45–15.30 Uhr
Tel. 03523 774120

werktags zwischen 15.30–6.45 Uhr
sowie an Sonn- und Feiertagen
Tel. 0173 5748892

• Niederlommatsch

Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH
in Riesa Tel. 03525 7480/03525 733349

Abwasserentsorgungsanlagen

• links- und rechtselbische Ortsteile

Kommunalservice Brockwitz-Rödern
werktags zwischen 6.45–15.30 Uhr
Tel. 03523 774120

werktags zwischen 15.30–6.45 Uhr
sowie an Sonn- und Feiertagen
Tel. 0172 3533470

• Niederlommatsch und Hebele

Zweckverband Abwasserbeseitigung
Oberes Elbtal Riesa
Frau Stöbel Tel. 03525 503410

Klärgruben und abflusslose Gruben

Abfuhr- und Entsorgung
Meißen e.K. Tel. 03521 733849

ENSO – Störungsnummer Strom

Tel. 0351 50178881

ENSO – Störungsnummer Erdgas

Tel. 0180 2787901

Polizei Tel. 110

Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 112

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
(nur zu den Bereitschaftsdiensten) Tel. 116117

Neue Bereitschaftspraxis am
Elblandklinikum Meißen, Nassauweg 7
Allgemeinärztlicher und
kinderärztlicher Behandlungsbereich
Wochenende, Feiertage und Brückentage
von 9.00–13.00 Uhr

Brandmeldeanlagen Tel. 0351 19296

Rettungsleitstelle Dresden

Tel. 0351 501210 (allgemeine Einwahl)

Fax 0351 8155154, feuerwehr@dresden.de

BÜRGERPOLIZISTEN

Anita Rothe und Michael Meyer
Tel. 0173 9618599

Unfallsprechstunde Meißen

Robert-Koch-Platz von 8.00–18.00 Uhr
Tel. 03521 739823

Giftnotruf Tel. 0361 730730

Notfälle Tierschutz Tel. 03521 730167

Mobil 0157 85620433
(Meißner Tierschutzverein e. V.)

E-Mail-Adresse Gemeindeverwaltung:

gemeinde@diera-zehren.de

Internet: www.diera-zehren.de

Fäkalienentsorgung

Abfuhr- und Entsorgung Meißen e.K.

Nassauweg 2, 01662 Meißen

Telefon: 03521 733849

Fax: 03521 733789

E-Mail: info@ae-meissen.de

Müllentsorgung

Die folgenden Entsorgungstermine finden Sie auch im aktuellen Abfallkalender des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal – Angaben ohne Gewähr.

Schwarze Tonne – Restabfall

Die Abfallbehälter sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen. Diera-Zehren, alle Ortsteile

23.08., und 06.09.2021

Gelbe Säcke/Tonne

Die Gelben Säcke/Gelben Tonnen sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen. Diera-Zehren, alle Ortsteile

20.08. und 03.09.2021

Blaue Tonne – Papier/Pappe

Die Abfallbehälter sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen. Diera-Zehren, rechts und links der Elbe

26.08.2021

Braune Tonne – Bioabfall

Die Abfallbehälter sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen. Diera-Zehren, alle Ortsteile

**20.08., 27.08., 03.09.,
10.09. und 17.09.2021**

Mobile Schadstoffsammlung 2021

Neumühle, Frisörsalon
08.09.2021, 12.30 – 13.00 Uhr

Zehren, Niedermuschützer Straße 12

17.09.2021, 9.00 – 9.30 Uhr

Zehrener Straße 15, Parkplatz Gaststätte

17.09.2021, 10.00 – 10.30 Uhr

Wir machen alle Bürger und Grundstückseigentümer darauf aufmerksam, an diesen Terminen den Entsorgungsfahrzeugen ungehinderte Zufahrt zu den einzelnen Grundstücken zu gewähren.

Fährzeiten

Niederlommatsch – Diesbar-Seußlitz

Sommerfährrzeiten

vom 01.03. bis 31.10.2021

Mo. – Do.: 5.30 – 19.00 Uhr

Fr.: 5.30 – 20.00 Uhr

Sa., So. und Feiertag: 9.30 – 12.00 Uhr

12.30 – 20.00 Uhr

Auskünfte erteilt:

Verkehrsgesellschaft Meißen

Telefon: 03521 741650

Änderungen vorbehalten. Fahrten nach Bedarf.

Kirchgemeinde Zadel

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zadel lädt ein

Sonntag, 15.08.2021, 10.00 Uhr	Gottesdienst in der Trinitatiskirche, Sup. i. R. Weismann
Sonntag, 22.08.2021, 10.00 Uhr	Gottesdienst in Zadel, Pfr. Heinke
Sonntag, 29.08.2021, 17.00 Uhr	Gottesdienst in Zadel, Pfr. Heinke
Sonntag, 05.09.2021, 10.00 Uhr	Gottesdienst zum Schuljahresbeginn, Pfr. Heinke und Fr. Thoß
Sonntag, 12.09.2021, 10.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest, in der Trinitatiskirche, Pfr. Heinke mit Chor, Orchester und Solisten

Vorschau: Erntedankfest

Ganz herzlich laden wir schon jetzt zum Erntedankfest in unserer Kirchgemeinde ein. Das Erntedankfest feiern wir in diesem Jahr am 19. September, 10.00 Uhr in der Zadelner Kirche. Wie in den vergangenen Jahren würden wir uns wieder über Erntegaben und fleißige Helferinnen und Helfer beim Kränzebinden freuen. Die Kränze sollen am 18. September gebunden werden, genauer Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben.



Schulanmeldung für das Schuljahr 2022/23 für Lommatzsch mit OT, ehem. Gemeinde Leuben-Schleinitz und linkselbischer Teil von Diera-Zehren

Liebe Eltern der Schulanfänger 2022/23,

wir bitten Sie, Ihre Kinder, welche im Zeitraum vom 01. Juli 2015 bis 30. Juni 2016 geboren sind, anzumelden. Das gilt auch für Kinder, die im Schuljahr 2021/22 zurückgestellt wurden bzw. vorzeitig eingeschult werden sollen.

Die Anmeldung ist, sofern Sie nicht das alleinige Sorgerecht haben, grundsätzlich von beiden Elternteilen zu unterschreiben. Ausnahmen sind dort möglich, wo beide Personensorgeberechtigte miteinander verheiratet sind und mit dem Schulanfänger in einer gemeinsamen Wohnung leben.

Bei nicht verheirateten oder getrennt lebenden Eltern benötigen wir zur Anmeldung eine Vollmacht und den letzten Sorgerechtsbescheid.

Anmeldetermine:

Dienstag, 14.09.2021	7.30 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch, 15.09.2021	8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag, 16.09.2021	7.30 – 12.00 Uhr 13.00 – 17.30 Uhr

Grundschule „Lommatzcher Pflege“, Sekretariat Zi. 3-01 (2.OG)
Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde und den Impfausweis des Kindes mit. Die Anwesenheit Ihres Kindes ist nicht unbedingt erforderlich.

Bei Verhinderung setzen Sie sich bitte telefonisch mit der Grundschule in Verbindung: 035241 52415

Dietze, Schulleiterin

Unsere Kreise treffen sich regelmäßig, außer in den Ferien:

Kinderkirche	Bitte beachten Sie die aktuellen Bekanntgaben nach den Sommerferien!
Konfirmandenunterricht Klasse 7	Anmeldungen bitte an Pfrn. Henke oder das Pfarramt. Es erfolgt eine persönliche Einladung zu gegebener Zeit.
Konfirmandenunterricht Klasse 8	Nach den Sommerferien in Absprache mit Pfr. Heinke. Elternabend: Di. 07.09.2021, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Werdermannstr. 25
Kirchenchor	Donnerstags 19.15 Uhr, nach Absprache mit Frau König und Probenplan im Internet.
Seniorenkreis	Dienstag, 14.09., 13.00 Uhr, Pfarrhaus Zadel
Kirchenvorstand	nach Absprache, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Zadel
Flötenkreis	nach Absprache mit Frau König
Gospelchor	nach Absprache mit Frau König

Pfarramt Zadel über Pfarramt Meißen-Zscheila

Werdermannstraße 25, Telefon: 03521 732900, Fax: 03521 711560,
E-Mail: kg.meissen_zscheila@evlks.de, Pfr. Heinke: 03521 738225
oder 0172 3512193, Infos auch unter: www.kirchgemeinde-zadel.de

Erinnerung Anmeldung der Schulanfänger in der Grundschule Zadel

- Montag, 13. September 2021, 14.00 – 16.00 Uhr oder
- Dienstag, 14. September 2021, 16.00 – 18.00 Uhr

Anzumelden sind alle Kinder der rechtselbischen Ortsteile der Gemeinde Diera-Zehren, die im Zeitraum vom 1. Juli 2015 bis 30. Juni 2016 geboren sind. Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde vorzulegen. Die Kinder müssen nicht dabei sein.

Grundschule Zadel

OT Zadel, Schulstraße 6, 01665 Diera-Zehren

R. Haberstock, Schulleiter

Die Landfrauen des Heimatvereines Zadel e. V. informieren

Am 2. August 2021 besuchten wir die neue Sporthalle in Zehren. Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal bei Herrn Tuma und Herrn Neider für die Unterstützung und interessante Führung bedanken.

Am 6. September 2021 treffen wir uns um 18.00 Uhr zu einer Gesprächsrunde mit unserer Bürgermeisterin im Gebäude der Feuerwehr in Nieschütz, Teichstraße 12 c. Zuvor gibt es eine Führung durch das Gebäude. Gäste sind herzlich willkommen.

Am 12. September 2021 starten wir unsere jährliche Busfahrt, diesmal zum Geiseltalsee in der Nähe von Halle.

Mit einer Kleinbahn fahren wir rund um den See und machen Halt am einzigen Weinberg an einem Tagebausee. Kaffeetrinken gibt es in der Pfannerhall und auf dem Heimweg eine Rast im Schlosspark Machern.

Wer noch Interesse hat, bitte bald bei Karin Titze oder Ellen Freitag melden.

Eure Karin Titze

KiTa „Zwergenland“ Nieschütz – Erlebnisreicher Ausflug in den Tierpark „Hebelei“

Nach einem langen Zeitraum – der Pandemie geschuldet – war es wieder möglich, diverse Ausflüge zu unternehmen. Als Ferienauf-takt spielten die Puppenspieler vom Puppentheater „Glöckchen“ – die Abenteuer von Tipp und Tapp – zwei kleine Bären...

Unsere Vorschulkinder erlebten einen interessanten Tag auf der Albrechtsburg – dort lernten sie das Schlossgespenst „Albin“ kennen. Für eine tolle Überraschung sorgte für alle drei Kindergartengrup-pen unsere Elternratsvorsitzende, Frau von Zahn, welche die drei Ausflüge in die Hebelei organisierte und auch sponserte, dafür ein großes Dankeschön an Frau von Zahn.

Die Busfahrt war schon sehr aufregend, getoppt wurde es mit der Überfahrt auf der Fähre nach Niederlommatsch und zurück nach Seußblitz. Im Tierpark begrüßte uns Herr Näther, welcher die Führung kindgerecht und pädagogisch geschickt übernahm. Eine Herde Minischweine mit dicken Bäuchen begrüßten die Kinder, sie hießen: „Billy“, „Zilly“ und „Willy“, welche großen Appetit auf Kartoffeln, Rüben und Nüsse hatten. Ohne Scheu fütterten die Kinder die ver-fressenen Tiere. Die Wissensrunde führte weiter zu den Schafen, Ziegen, Hühnern und Nutrias, welche wieder durch die Kinder ge-füttert werden durften. Die kleinen Kinderhände verteilten ohne Angst und Scheu Kartoffeln, Blumenkohl und Salat. Sie beobach-teten ganz gespannt, wie die Nutrias mit geschlossenen Augen das Gemüse mit ihren Pfötchen festhielten und mit ihren scharfen, gro-ßen Zähnen verschlangen. Weitere hungrige Tiere warteten schon, unter anderem die Störche. Die Kinder stimmten gleich unser Stor-chenlied „Auf unsrer Wiese gehet was...“ ein. Mutig warfen die Kin-der den Störchen kleine Küken, Mäuse und Würmer zu. Sehr geübt schnappten die Störche ihr Futter auf.

Herzlichen Dank für die kindgerechte Führung, Herr Näther.

Abschließend gab es für die Kinder ein Picknick aus dem eigenen Rucksack. Nach dieser Stärkung ging es zum Klettern, Wippen, To-ben und Rutschen auf den nahe gelegenen Spielplatz.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an Frau von Zahn für die großzügige Spende, welche wir sehr gern angenommen haben. Tat-kräftig unterstützt wurden wir von Frau Görner sowie Frau Müller, die uns begleitet haben.

Ein Besuch in den Tierpark „Hebelei“ ist für Groß und Klein sehr empfehlenswert und sehenswert.

Es bedankt sich das Erzieherinnen-Team und die Leiterin vom Zwergenland Nieschütz.

Frau Dämmig, Leiterin



Foto: R. Hesse

KiTa „Zwergenland“ Nieschütz – zu Besuch bei „Albin“

Nachdem unser erster Termin pandemiebedingt ausgefallen war, konnten wir den Besuch bei „Albin“ – dem Schlossgespenst endlich am 16. Juli 2021 nachholen!

Mit dem Bus ging es nach Meißen zur VGM-Haltestelle, von da aus dann zu Fuß weiter. „Das ist doch die falsche Richtung!“, sagten die ersten Kinder, als wir die Meisastraße einfach weitergelaufen sind. Was sie aber nicht wussten: wir wollten mit dem Panorama-Aufzug hinauf zur Albrechtsburg! Die Freude war riesengroß bei den Vor-schülern, da einige von ihnen noch nie mit diesem Fahrstuhl zur Burg hochgefahren sind!

Bei der Albrechtsburg angekommen, wurden wir herzlichst emp-fangen und unsere Führung „Ich sehe was...“ konnte beginnen. Als „Knappen“ und „Dienstmädchen“ durften wir imaginäre Speisen servieren, haben erfahren, dass die Albrechtsburg ein Schloss ist und wer es erbauen ließ. Wir durften tanzen, wie die Burgfräulein und Burgherren, haben diverse Räume besichtigt und es schließlich getroffen: „Albin“ – das Schlossgespenst! Aber nanu! Warum denn so traurig? „Albin“ ist auf der Suche nach seinem Kind! Doch bei den vielen Räumen und versteckten Geheimtüren ist es kein Wun-der, dass sich das Schlossgespenst verirrt hatte. Gemeinsam mach-ten wir uns auf die Suche und haben schließlich die passende Tür zum Schlüssel gefunden! Stolz präsentierte uns „Albin“ sein Kind „Knollo“, nun waren sie endlich wieder vereint!
Ende gut, alles gut – noch nicht ganz!

Zum Abschluss durfte jedes Vorschulkind seinen eigenen „Albin“ basteln und als Erinnerung an diesen tollen Ausflug mit nach Hause

nehmen! Doch damit war unser Tag noch nicht beendet. Nach der Führung sind wir noch durch die Stadt gelaufen und haben uns ein leckeres Eis gegönnt.

Danach ging es weiter zum Bus und wieder zurück zum Kindergar-ten, wo das Mittagessen schon auf uns wartete.

Ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiter/-innen der Albrechts-burg, die VGM und natürlich an Frau Schneider und Frau Schuster, welche die „Dachsgruppe“ und mich an diesem tollen Tag begleitet haben!

Die Vorschulkinder der Dachsgruppe und Frau Weiß



Foto: S. Weiß

Neues aus der KiTa Zehren: Tschüss Kindergarten

Am 16. Juli war es endlich so weit: 16 Vorschüler machten sich zu Fuß auf den Weg, gemeinsam mit Frau Matz und Frau Wiesner den Zuckertütenbaum zu finden. Nicht nur unsere Kinder waren aufgeregt, sondern wir ebenfalls, und gespannt dazu, was sie uns von diesem Tag erzählen würden. Alle Eltern versammelten sich gegen Nachmittag am Kindergarten, es wurde ein Grillfest vorbereitet

und endlich konnten wir unsere stolzen Kinder in Empfang nehmen. Siehe da, jeder hatte eine Zuckertüte gefunden. Nun konnte der Tag gemütlich ausklingen. Unter der Mithilfe vieler fleißiger Hände war ein buntes Buffet auf den Tischen entstanden. Und genauso bunt war auch das Treiben um die Tische herum. Die Kinder berichteten von ihren Erlebnissen des Tages und auch die ersten Zuckertüten wurden nun geplündert.

Anschließend konnten sich unsere ABC-Schützen noch einmal zum Spielen mit ihren Freunden im Außenbereich des Kindergartens zurückziehen. Und auch die Eltern nutzten die Gelegenheit sich auszutauschen, über das, was bereits alles gemeinsam erlebt wurde, und das, was nun Neues bevorsteht.

Und da die Kindergartenzeit unserer Schützlinge nun bald zu Ende geht, war es an der Zeit, auch einmal „Danke“ zu sagen. Schnell stand fest, dass wir gern etwas zurückgeben wollen, was die Neugier von Groß und Klein gleichermaßen weckt und obendrein noch nützlich ist. Also wurde bei den DRK-Werkstätten in Meißen ein großes Insektenhotel bestellt und durch die tatkräftige Unterstützung der Zimmerei Trittin an einem sonnigen Platz im Kita-Außen Gelände aufgestellt. Versehen mit den Namen der ABC-Schützen, ist es ein echter Blickfang und wird wohl nicht lange auf seine ersten Besucher warten müssen.

Ein Dankeschön an alle, die diesen Tag vorbereitet, unterstützt und ihn somit für die Vorschüler unvergesslich gemacht haben.

Und auch ein Dankeschön an alle Erzieherinnen, die unseren Kindern beim Wachsen geholfen und sie in dieser Zeit begleitet haben.

Franziska Firl und Stephanie Dietze



Foto: KiTa Zehren

Fotowettbewerb 2021 startet! „WIR – gemeinsam unterwegs!“

An alle Freunde der Fotografie,

es ist wieder so weit! Der Fotowettbewerb der Lommatzscher Pflege startet! 2021 findet dieser Wettbewerb des Fördervereins für Heimat und Kultur in der Lommatzscher Pflege e. V. zum zehnten Mal statt.

„WIR – gemeinsam unterwegs!“ ist das Motto des diesjährigen Wettbewerbs.

Ziel des Wettbewerbs ist es, die Region in ihrer ganzen Vielfalt aus der Perspektive „gemeinsam unterwegs“, wie beispielsweise per Fahrrad, wandernd oder reitend, optisch festzuhalten. Dies soll aus Ihrem Blickwinkel, dem Blickwinkel der Bewohner/-innen und Gäste der Lommatzscher Pflege, erfolgen. Ihrer Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Alle eingereichten Fotos werden einer Jury vorgelegt, welche die besten Fotos bestimmt. Die eingereichten Fotos werden im Internet auf der Seite der Lommatzscher Pflege veröffentlicht.

- Die drei besten Fotografien erhalten einen Gewinn.
- Zusätzlich gibt es einen Jugendpreis!
- Neben der Digitalkamera sind auch Fotos vom Smartphone zugelassen!
- Die Fotos können gleich über unsere Seite hochgeladen werden!

Bitte senden Sie Ihre digitalen Fotos gleich über das Fotowettbewerb-Formular unter www.lommatzscher-pflege.de bis zum 1. November 2021.



LOMMATZSCHER PFLEGE
Wo Werte wachsen.

FOTO WETTBEWERB 2021

Seid dabei!
Thema Fotowettbewerb
„WIR -
gemeinsam unterwegs!“



FOTO 2020
Bianca Lommatzsch



FOTO 2020
André Hensel



FOTO 2020
Dr. Marcus Papmeyer



FOTO 2020
Lisa Mai



FOTO 2020
Elisa Schöne



FOTO 2020
Bianca Maruzzo

**Fotografieren,
Fotos einsenden
& Preisgeld gewinnen!**



Ihre digitalen Fotos können Sie **direkt online hochladen**

bis zum  **1. November 2021**

oder an: foto@lommatzscher-pflege.de senden.

Teilnahmebedingungen und Informationen unter:
www.lommatzscher-pflege.de

Veranstalter: Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzscher Pflege e.V.

EPLR 

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde

SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen in Sachsen 2022



SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen ist eine sachsenweite Initiative, die allen Schülern ab der 7. Klasse vom 14. – 19. März 2022 erneut die Möglichkeit gibt, sich frühzeitig über mögliche Ausbildungs- und Studienangebote sowie über berufliche Perspektiven in unserer Region zu informieren. Sie lernen Betriebe kennen, bekommen Einblicke in den Arbeitsalltag, erfahren, welche Anforderungen und Erwartungen die Unternehmen haben und können so entdecken, ob der Wunschberuf den eigenen Stärken und Interessen entspricht.

Für die Unternehmen bietet sich die Möglichkeit, mit ihren zukünftigen Praktikanten, Auszubildenden und Fachkräften in den direkten Austausch zu treten.

Drei gute Gründe für die Teilnahme Ihres Unternehmens:

- Knüpfen Sie persönliche Kontakte zu Ihren potenziellen Bewerbern und Azubis
- Präsentieren Sie Ihr Engagement in Sachen Berufsorientierung in der Öffentlichkeit
- Treffen Sie Schüler, die gezielt und aus Interesse Ihr Unternehmen besuchen

Drei Schritte zum Ziel:

- Abstimmung zur Durchführung im Unternehmen

- Registrierung unter www.schau-rein-sachsen.de
- Einstellen der Angebote auf der Plattform ab September 2021

Mit der Teilnahmemöglichkeit der Eltern und zusätzlichen Aktionen bzw. Highlights wird SCHAU REIN! noch attraktiver gestaltet. Alle Netzwerkpartner im Landkreis Meißen unterstützen diese Berufsorientierungsinitiative.

Im Landkreis Meißen werden gemeinsam mit den ortsansässigen Schulen sowie den Stadt- und Gemeindeverwaltungen folgende SCHAU REIN!-Tage organisiert:

- 14. März 2022 – Lommatzsch, Riesa
- 15. März 2022 – Ebersbach, Großenhain, Gröditz
- 16. März 2022 – Klipphausen, Meißen, Nossen
- 17. März 2022 – Radeburg, BiT Coswig/Radebeul

Bei Interesse oder Fragen steht Ihnen Herr Torsten Zichner von der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH gern als Ansprechpartner zur Verfügung:

Telefon: 03521 4760811, E-Mail: torsten.zichner@wrm-gmbh.de

Wir freuen uns auf vielfältige Angebote der Unternehmen und eine rege Teilnahme der Schülerinnen und Schüler mit Ihren Eltern.

Kostenfreier Fördermittel- und Finanzierungssprechtag in der Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) GmbH



Die Sächsische AufbauBank (SAB) bietet am **9. September 2021** im Landkreis Meißen eine individuelle Beratung zu den Förderprogrammen des Freistaates Sachsen vor Ort an. Der Beratungstag findet in den Räumen der WRM GmbH, 01662 Meißen, Neugasse 39/40 – 1. Stock **von 9.00 bis 16.00 Uhr** statt.

Sollten aufgrund von Corona keine Vorort-Termine möglich sein, bieten wir Ihnen gern ein telefonisches Beratungsgespräch mit der SAB an.

Eine Anmeldung für Existenzgründer und Unternehmen ist telefonisch oder per E-Mail bei der WRM GmbH möglich. Bitte senden

Sie uns die ausgefüllte Vorabinformation bis spätestens zur Anmeldefrist an post@wrm-gmbh.de zu.

Kontaktdaten & Information

E-Mail: post@wrm-gmbh.de

Telefon: 03521 476080

Anmeldefrist: 3. September 2021

Termin: 9. September 2021

Vorabinformation: www.wirtschaftsregion-meissen.de/aktuelles/veranstaltungen.html

Erster Treff der Arbeitsgruppe Naherholung des Fördervereins für Heimat und Kultur in der Lommatzcher Pflege e.V.



„Entdecke, wo Du lebst“ – dazu ruft der Förderverein bereits seit 2019 auf. Um die Entwicklung der Region zu unterstützen, erstellte der Förderverein gemeinsam mit interessierten Bürgern der Lommatzcher Pflege ein Naherholungskonzept.

Erste Meilensteine aus dem Konzept sind bereits umgesetzt. So entstand unter anderem eine informative Homepage. Die Social-Media-Kanäle Facebook, Instagram und DorfFunk werden aktiv genutzt. Unser Maskottchen GERSTIN erblickte das Licht der Welt und ist bereits fleißig in Aktion, sei es bei der GERSTIN-Entdeckertour oder auf GERSTINs-Sonntagsausflug.

Die nächsten Schritte werden nun innerhalb einer Arbeitsgruppe Naherholung abgestimmt. 18 Mitglieder des Vereins bekundeten in einem Aufruf von Anett Scheffler aus dem Büro für Regionalentwicklung ihr Interesse zur Mitarbeit. Am 22.07.2021 fand das erste Treffen in Lommatzsch statt. Anett Scheffler informierte zunächst über aktuelle Marketingaktivitäten und über interessante Gespräche mit Akteuren der Region. Unter anderem stellte sie das Projekt „Auf Spurensuche in 7500 Jahren Lommatzcher Pflege“ sowie die Idee zu einer „Woche der Heimat“ für 2022 vor. Die Teilnehmer diskutierten die Vorschläge für die zukünftige Arbeit angeregt. Von allen wurde befürwortet, bereits bestehende Angebote in der Region zu verknüpfen, weiter auszubauen und zu bewerben. Sowohl die Organisation der „Woche der Heimat“ als auch das Projekt der Spurensuche werden aktiv durch die AG Naherholung unterstützt.

Ein wichtiges Thema für die AG Naherholung wird in den kommenden Monaten die Unterstützung bei der Erstellung der neuen LEADER-Strategie für die nächste Förderperiode ab 2023 speziell in den Bereichen Naherholung und Umwelt sein. Bereits im Januar 2022 muss diese zur ersten Bewertung eingereicht werden.

Mit kleinen Leckereien aus der Region, wie dem Lommatzcher Pflasterstein der Landbäckerei Krell, „Lummscher“ Brötchen der Bäckerei Arnold, den Partyknacker der Fleischerei Münch, frischem Obst und Gemüse aus der Biokiste vom Auenhof in Ostrau/Niederlützschera, Milchprodukten vom Pfarrgut Taubenheim und Hofgut Pulsitz oder gesunden Naschereien aus der Fichtenmühle Garsebach konnten alle schmecken, wie genussreich die Lommatzcher Pflege ist. Während einer kurzen Führung durch den Schaubergkeller zeigte Frau Dr. Maaß den Teilnehmer/-innen das unterirdische Lommatzsch, welches die meisten noch nicht kennen und überraschte. Auch dies ist ein Ziel der Arbeitsgruppe, den Teilnehmern zu zeigen, wie facettenreich unsere Region ist und diese Erlebnisse Freunde, Verwandten und Bekannten zu empfehlen. Die Arbeitsgruppe wird sich deshalb zukünftig abwechselnd in den Kommunen des LEADER-Gebietes Lommatzcher Pflege treffen.

*Anett Scheffler, Büro für Regionalentwicklung
LEADER-Gebiet Lommatzcher Pflege*

Der erste Einsatz der Landfrauen an den Heidengräbern

Auch wir waren erstaunt und haben ein Weilchen gesucht. Beschilderung gibt es, aber keinen Weg und die Steine waren auch nur zu erahnen. Nach einer Stunde fleißiger Arbeit sah es etwas anders aus. Eine neue Bank, zum Verweilen und Picknicken, steht auch schon. Der Aufsteller wird noch in Ordnung gebracht. In der Zwischenzeit gab es schon den zweiten Einsatz. Es macht Spaß und die Wandersleute haben wieder ein lohnendes Ziel.

Die Landfrauen von Zadel



Foto: E. Freitag

Sächsischer Gebirgsverein Nieschütz e. V. – Versammlung



Der Vorstand vom Sächsischen Gebirgsverein Nieschütz e. V. lädt alle Vereinsmitglieder zu einer Mitgliederversammlung und im Anschluss zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung ganz herzlich ein.

Beginn: Mittwoch, 15. September 2021, 19.00 Uhr

Ort: Landgasthof „Zum Roß“

Wir bitten, Eure persönliche Teilnahme zu ermöglichen.

Der Vorstand vom Gebirgsverein

Es geht wieder los!

Das lange Warten hatte am Samstag, dem 27.06.2021, ein Ende. Nach fast zwei Jahren fand erstmals wieder ein Vereins-/Stallturnier des Reit- und Fahrvereins Diera e. V. unter Ausschluss der Öffentlichkeit auf dem Turnierplatz in Nieschütz statt. Turnierreiter und Einsteiger der verschiedensten Altersklassen stellten dabei ihr Können unter Beweis.

Im Führzügel- und im Reiterwettbewerb zeigten die Jüngsten, was sie in den letzten beiden Jahren gelernt haben. Die Siegerin des Führzügelwettbewerbs: „Ich fand das Turnier spannend und sehr aufregend. Ich hätte nicht gedacht, dass ich gewinne.“

Die erfahrenen Turnierreiterinnen zeigten ihr reiterliches Können im Dressurviereck und/oder beim Springen. Im Kreuzspringen kämpfte der Turniernachwuchs gegen die Großen. Die 14-jährige Reiterin, die bei ihrem ersten Start gleich Platz 4 belegte, ärgerte sich, dass sie eine knappe halbe Sekunde „zu langsam“ war.

Am Ende konnte jeder Teilnehmer Hinweise und Hilfen für die hoffentlich bald häufigeren Wettbewerbe vom Turnierrichter mitnehmen. Diese Hilfen und ein hervorragend vorbereiteter Turnierplatz trugen dazu bei, dass es ein gelungener Auftakt in die Reit- und Springsaison 2021 in Nieschütz war. Wir hoffen, dass bald wieder regelmäßig Turniere auch mit Publikum stattfinden können.

Der Aktionstag wurde gefördert von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE).



Daniela Tilke



Foto: D. Tilke

Elbepark Hebelei bekommt von UKA neue Infotafeln

Besucher des Naturerlebniscentrums können sich nun an 20 neu gestalteten Kästen mit je mehreren Infotafeln über traditionelle und neuartige landwirtschaftliche Geräte und Anbaumethoden informieren.

Der Energieparkentwickler UKA hat das Naturerlebniszentrum Elbepark Hebelei mit zahlreichen Infotafeln für die Besucherinnen und Besucher im Wert von 3.500 Euro ausgestattet. Dazu gehören 20 Kästen mit zahlreichen Infotafeln zu traditionellen und modernen landwirtschaftlichen Geräten sowie weitere Hinweisschilder, die zum Schutz der Tiere beitragen. Wieland Zeller, Geschäftsführer der UKA Meißner Projektentwicklung, übergab die Kästen und Infotafeln am Donnerstag, 8. Juni 2021, symbolisch an Hebelei-Betreiber Sven Näther. Näther sagte: „Wir freuen uns über die großartige Unterstützung von UKA, dank der wir unser Naturerlebniszentrum noch attraktiver für alle Besucher gestalten können.“ Während der pandemiebedingten Schließung seien wichtige Einnahmen weggefallen – umso wichtiger sei nun Unterstützung, wie die des Energieparkentwicklers UKA aus Meißner.

Zeller sagte bei der Übergabe: „Wir schätzen die Arbeit, die im Naturerlebniszentrum Elbepark Hebelei geleistet wird, sehr. Deshalb will UKA einen Beitrag zum Fortbestand und zur weiteren

Verschönerung der Anlage leisten.“ Die neu gestalteten und wetterfesten Tafeln ersetzen ihre in die Jahre gekommenen Vorgänger und informieren die Besucher über zahlreiche Themen rund um traditionelle landwirtschaftliche Geräte und Anbaumethoden.



Foto: UKA

Partnerschaft für Demokratie – neue Antragsrunde läuft!



Die Große Kreisstadt Coswig und die Kommunen Diera-Zehren, Klipphausen, Moritzburg, Niederau, Radebeul, Radeburg und Weinböhla fördern mit Unterstützung des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ weitere Projekte.

Es konnten in der ersten Jahreshälfte bisher 15 Projekte für insgesamt 45.500 Euro bewilligt werden. Unterstützt wurden beispielsweise Aktionstage zu (Re)aktivierung und Weiterentwicklung des Vereinslebens nach dem Lockdown, ein Breakdance-Projekt für Kinder und Jugendliche, welches an drei Standorten (Radebeul, Meißen und Riesa) umgesetzt werden soll. Daneben wurden Projekte gefördert, welche im Rahmen der „Interkulturellen Wochen“ im September zum Thema Offenheit und Vielfaltgestaltung umgesetzt werden sollen.

Wir hoffen auf weitere gute Projektideen in der zweiten Jahreshälfte. Vieles ist denkbar! Sprechen Sie uns an.

Die Projekte dienen dazu, Demokratie in der Gesellschaft zu stärken, Vielfalt zu gestalten und Extremismus vorzubeugen. Im Mittelpunkt stehen Kinder und Jugendliche sowie alle Bürger/-innen der beteiligten Städte und Gemeinden.

Gefördert werden können u.a. Programmrelevante Bildungs-, Wissens-, Kreativ- oder Medienprojekte. Musikworkshops oder

Kulturveranstaltungen, (Re)aktivierungsprojekte zur Stärkung und Weiterentwicklung des Vereinslebens und/oder zur Wertschätzung des Ehrenamtes, Veranstaltungen zur Gewinnung von neuen Vereinsmitgliedern, Freizeit-, Begegnungs- und Austausch-treffen von Jugendvereinen, interkulturelle Aufklärungs-, Begegnungsprojekte, aber auch Teilnehmungsprojekte für Kinder im Kita- und Hortbereich.

Der Antragsteller muss ein gemeinnütziger Verein sein. Projekte werden in der Regel bis zu 3.000 Euro unterstützt. Vorhaben kleineren Ausmaßes werden zeitnah und unbürokratisch mit bis zu 1.000 Euro unterstützt.

Anträge können ab sofort eingereicht werden.

Alle notwendigen Informationen und Antragsformulare sind auf der Website www.aktionsplan-comora.de abrufbar. Die Mitarbeiter/-innen der Koordinierungs- und Fachstelle stehen für Interessierte nach Absprache persönlich oder telefonisch zur Verfügung.

JuCo Soziale Arbeit gGmbH
 Koordinierungs- und Fachstelle
 Dresdner Straße 30, 01640 Coswig
 Telefon: 03523 701865
 Mobil: 0176 47655626
 E-Mail: pfd@juco-coswig.de
www.aktionsplan-comora.de



Mandy Thielemann

Einladung zur Wahlversammlung der Lommatzcher Spielleute e.V.



Da unsere satzungsgemäße Jahreshauptversammlung pandemiebedingt abgesagt werden musste, soll diese nun am Sonntag, dem 19. September 2021, von 9.30 bis 13.00 Uhr im Schützenhaus Lommatzsch nachgeholt werden. Wir bitten um die Teilnahme aller aktiven und passiven Mitglieder des Erwachsenenbereiches. Anträge an die Mitgliederversammlung sind in den geltenden Fristen an den Vorstand einzureichen.

Geplante Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Versammlungsleiter
2. Geschäftsbericht 2020 durch den Vorsitzenden
3. Kassenbericht 2020 durch den Schatzmeister
4. Kassenprüfungsbericht 2020 durch den Vorsitzenden der Kassenprüfung
5. Ergänzungen zu den Pkt. 2 – 4 sowie Anfragen
6. Entlastung des Hauptausschusses für das Geschäftsjahr 2020
7. Finanzordnung 2021
8. Haushaltsplan 2021
9. Beschluss über Änderungen der Satzung
10. Wahl des neuen Vorstandes, Hauptausschusses, der Kassenprüfer sowie des Vereinsjugendausschusses
11. Anträge, Diskussionen, Abstimmungen
12. Schlusswort durch den Vorsitzenden

Der genaue Änderungswortlaut der geplanten Satzungsänderungen wird mindestens vier Wochen vor der Mitgliederversammlung über die VereinsApp, die zentrale Dateiablage sowie per E-Mail über die Mailinglisten an die Mitglieder bekannt gegeben.

Weitere Informationen unter www.lommatzcher-spielleute.de

Felix Böttcher, Vorsitzender

Dresch- und Handwerkertag
05. September 2021
 in Schleinitz von 10 – 17 Uhr

Förderverein Schloss Schleinitz
 Schleinitz Nr. 1
 01683 Nossen
 Tel: 035241/82702

Alte Ernte- und Dreschtechnik im Einsatz: 11.°, 13.° und 15.° Uhr
Museum ist geöffnet mit Ausstellung: „Landwirtschaft einst und heute“
Handwerker zeigen ihr Können, Waschweiber, Federn schleifen, mobile historische Kartoffeldämpfe, Oldtimerschau, Angebot für Kinder Marktreiben, Kuchenbuffet, 14° Ernteandacht
14° Hundevorführung im Schlossgraben; Kreisjagdverein Meißen

Eintritt: Erwachsene 5,- Euro
Kinder ab 6 Jahre 2,50 Euro
 Mit freundlicher Unterstützung des Fördervereins „Heimat und Kultur in der Lommatzcher Pflege“ und der Sparkasse Meißen

Archäologisch-heimatkundliche Fahrradtour durch die Lommatzcher Pflege 2021



Die Archäologische Gesellschaft in Sachsen e. V. (AGiS) lud auch 2021 wieder zur geführten Radtour durch die Lommatzcher Pflege ein. Im Vergleich zum Vorjahr konnte die Tour wieder in größerer Runde stattfinden. Die Fahrradtour ist eine etablierte Kooperationsveranstaltung zwischen der AGiS, dem Landesamt für Archäologie Sachsen, dem Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V. und dem Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzcher Pflege e. V.

Am Samstag, dem 26. Juni 2021, fand sich eine Gruppe von ca. 50 begeisterten Radfahrern zur archäologisch-heimatkundlichen Fahrradtour in Riesa ein. Die diesjährige Tour war als Rundtour über ca. 30 km konzipiert. Riesa, durch sein Kloster historisch als Tor zur Lommatzcher Pflege verbürgt, diente als Ausgangspunkt für eine Tour, die auch in das benachbarte LEADER-Gebiet der Lommatzcher Pflege, das Sächsische Zweistromland-Ostelbien, führte. Hier wurden die Stadt Strehla sowie die Strehlaer Ortsteile Forberge, Oppitzsch, Paußnitz und Großbrügel angefahren. Die Tour umfasste neun Stationen. Inhaltlich führte die Radtour dieses Jahr entlang frühmittelalterlicher Befestigungen, polykultureller Gräberfelder sowie zu einer linienbandkeramischen Pioniersiedlung. An den jeweiligen Stationen gab es wie immer fachkundige Informationen von Herrn Dr. Michael Strobel und Herrn Dr. Thomas Westphalen zu den archäologischen und heimatkundlichen Besonderheiten vor Ort, wie z. B. zum Fund des mittelalterlichen Inschriftenrings von Paußnitz. Dieser wird heutzutage nicht in Sachsen, sondern im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle (Sachsen-Anhalt) ausgestellt, wo beispielsweise auch die Himmelsscheibe von Nebra zu sehen ist. Da Paußnitz zum Zeitpunkt

seiner Entdeckung in der Zuständigkeit des Provinzialmuseums Halle lag und erst durch eine Verwaltungsreform zu DDR-Zeit in den Dresdner Zuständigkeitsbereich wechselte, ist dieser Umstand zu erklären. In Halle gehört die Replik des Paußnitzer Siegelrings zu den meistverkauften Objekten des Museumsshops.

Zu den neun archäologischen Stationen kamen vier Stationen mit Gastvorträgen, u.a. am sogenannten „Link up Point“ an der Fährstelle Strehla, dem Ort, wo sowjetische und amerikanische Soldaten im II. Weltkrieg aufeinandertrafen, oder auf Schloss Strehla zum Trinkstübchen im Südwestturm, welches im 16. Jahrhundert anlässlich einer Hochzeit der Familie von Schleinitz eingerichtet wurde. Der Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzcher Pflege e. V. beteiligte sich mit Informationen zur LEADER-Region Lommatzcher Pflege und der LEADER-Förderung in der Übergangsphase 2021 – 2022.

Diese schöne Ausflugsreihe leistet einen wichtigen Beitrag zum Kennenlernen der regionalen Identität der Lommatzcher Pflege. Dank der hohen Anschaulichkeit, mit welcher Dr. Strobel und Dr. Westphalen die Geschichte unserer Region vermitteln, und mit der abwechslungsreichen Einladung von Gastreferenten, erfreut sich die archäologisch-heimatkundliche Fahrradtour zu Recht einer großen Beliebtheit und bleibt der Region hoffentlich noch viele Jahre lang erhalten. Vielfältig genug ist die Lommatzcher Pflege in jedem Fall.

*Ihr Förderverein für Heimat und Kultur
in der Lommatzcher Pflege e. V.*

„Auf Spurensuche in 7.500 Jahren Lommatzcher Pflege!“



Am 29. Juni 2021 besuchten Dr. Matthias Rößler (Landtagspräsident und Vorsitzender des Beirates der Archäologischen Gesellschaft Sachsen), Wolfram Günther (Staatsminister im SMEKUL und Vertreter des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz), Dr. Thomas Westphalen (Vorsitzender des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz), Dr. Michael Strobel (Archäologische Gesellschaft Sachsen), Torsten Krawczyk (Präsident des Landesbauernverbandes Sachsen), der sächsische Landeskonservator Alf Furkert, Beigeordneter Andreas Herr (Landkreis Meißen) und Frank Ortman (Abteilungsleiter SMWKT) unsere Stadt zu einer ersten Ideenkonferenz. Gemeinsam haben wir über Entwicklungsmöglichkeiten für Naherholung und Tourismus in der Lommatzcher Pflege beraten. Im Fokus standen die Kulturgeschichte und Kulturlandschaftsentwicklung der Region.

Die Lommatzcher Pflege ist seit ca. 7.500 Jahren besiedelt. Der Mensch prägte die Landschaft maßgeblich und gestaltet sie bis heute in seinem Sinne. Unzählige ur- und frühgeschichtliche Fundstellen sowie zahlreiche Befestigungs- bzw. Burganlagen zeugen ebenso davon, wie die in Chroniken überlieferten historischen Stätten der Lommatzcher Pflege, wie der „Heilige Paltzscher See“ und die bis heute nicht ganz sicher verortete Burg „Gana“. „7.500 Jahre Kulturlandschaft Lommatzcher Pflege“ sind es Wert, eine langfristige und nachhaltige Strategie zur touristischen Nutzung für Einwohner und Gäste zu entwickeln. Der Förderverein für Heimat

und Kultur in der Lommatzcher Pflege e. V. hat dazu schon erste Ansätze erarbeitet. Auch der Landesbauernverband brachte eigene Ideen ein, wie die Sicherung von historischen Stätten und die landwirtschaftliche Nutzung in Einklang gebracht werden können. Im Projekt „Kulturlandschaft Landkreis Meißen“ sind ebenfalls schon Ansätze für zukünftige Vorhaben eingeflossen. Alle Teilnehmer der „Ideenspinnerei“ sind sich einig gewesen, dass die Vernetzung von Projekten und Akteuren dringend geboten ist. Die unfassbare lange Zeit von 7.500 Jahren bietet vielseitige Möglichkeiten, um „Geschichte zum Anfassen“ zu entwickeln, dafür ein Netz an Attraktionspunkten und thematischen Routen aufzubauen und damit Kulturlandschaft erlebbar zu machen. Unser Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzcher Pflege wird die Ideen aufgreifen, sammeln, bündeln und die Umsetzung anstoßen. Die anwesenden Vertreter der Vereine, Verbände, Ministerien und staatlichen Einrichtungen wollen mit ihrer fachlichen Expertise die Projekte gern begleiten. Ein erstes Treffen der AG Naherholung des Fördervereins findet bereits am 22. Juli 2021, 18.30 Uhr statt. Wer zukünftig in der Arbeitsgruppe mitarbeiten möchte, kann sich im Büro für Regionalentwicklung bei Frau Anett Scheffler gern melden. (Telefon 035241 815083).

*Dr. Anita Maaß
Vorsitzende Förderverein für Heimat und Kultur in der
Lommatzcher Pflege e. V. und Bürgermeisterin von Lommatzsch*

Benötige dringend Unterstützung!

Ich suche drei Bautrockner (gern auch mehr) für die Hochwasseropfer in Ahrweiler, Rheinland-Pfalz. Es müssen keine neuen Geräte sein, nur funktionieren sollten sie. Ich bin bestrebt, sie

wieder zurückzuholen, kann das aber nicht garantieren. Daher bitte nicht als Miete, sondern als Spende anbieten.
Herzlichen Dank vorab.
Sie erreichen mich unter Telefon 0152 53970531, Ralf Meyer.

**LANGE
ZINSSICHERHEIT**

Ronny Geidelt

Allianz Generalvertretung
Großenhainer Straße 57
01662 Meißen
service@geidelt-allianz.de
www.geidelt-allianz.de
Telefon 035 21.73 25 73
Mobil 01 76.34 95 61 65

Die Allianz Bau-
finanzierung bietet
Zinsfestschreibungen
bis zu 40 Jahren mit
hoher Flexibilität an.
Reden Sie mit uns
über Ihre Pläne.



Suchen zuverlässigen Partner
für die Reinigung unserer Büro- und Lager-
räume, zweimal wöchentlich, nach 17 Uhr,
in Nieschütz (ca. 270 m²) sowie einmal
monatlich in Sörnewitz (ca. 47 m²).
Bitte um telefonische Rücksprache: **03525 71860**



Grafik: © macrovector - freepik.com

**Z&P
HAUSTECHNIK**

Dipl.-Ing. (FH) Christian Zumpe

01662 Meißen · Nassauweg 5
Telefon 0 35 21/72 80 55
Telefax 0 35 21/72 80 56
Funk 0172/3 51 00 45
zumpe_haustechnik@freenet.de



- Heizung
- Bäder
- Sanitär
- Solartechnik

Aufewig unvergessen



In tiefer Trauer und Schmerz haben wir
nach schwerer Krankheit
Abschied genommen von unserem, über
alles geliebten
und viel zu früh von uns gegangenem,
lebensfrohen Weltenbummler.

Uwe Kranz

* 27.06.1969 † 22.07.2021

Deine Dich ewig liebenden Eltern Monika und Friedel,
Schwester Martina mit Familie,
Schwester Cornelia mit Familie,
Nichten Alexandra mit Familie, Julia und Neffe Benjamin

*Für die vielseitigen Beweise der Anteilnahme und Wertschätzung
bedanken wir uns ganz herzlich.
Die Bestattung erfolgte im engsten Familienkreis
Naturruhe Friedewald: Familien-Ahornbaum.*

**Lommatzcher
Bestattungshaus**



**Kornstraße 63 (Gärtnerei Hennig)
01623 Lommatzsch**

Tag & Nacht Tel. 03 52 41 / 8 86 52

**Sie erreichen uns Mo – Fr 9.00 – 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung.**

Auf Wunsch jederzeit Hausberatung.

- Schornsteinkehrung, Glanzrußbeseitigung
- Überprüfung von Abgas- u. Lüftungsanlagen
- Emissionsmessung an Öl- u. Gas-Heizungen
- Emissionsmessung an Scheitholz-, Pellet-, Kohle-Heizkessel
- Beratung gem. Bundes-Immissionsschutzverordnung
- Energieausweis, Energie- u. Fördermittelberatung u.a.m.

Schornstefegerbetrieb Kuntke
Energieberatungs- & Sachverständigenbüro
Jüdenbergstraße 7 - 01662 Meißen
Tel.: 03521. 73 52 95 · Fax: 03521. 73 52 82
Büro: DI. 15 - 17 Uhr, DO. 9 - 11 Uhr
kuntke@ebb-meissen.de · www.kuntke.de



ABAKUS – DAS BÜRO

Anja Hennig
Geprüfte Bilanzbuchhalterin
Mental- und Businesscoach
Leipziger Straße 12a
01665 Diera-Zehren
Telefon: 035247/568129
Fax: 035247/18402
E-Mail: mail@abakus-dasbuero.de
www.abakus-dasbuero.de



Mit abakus können Sie rechnen!

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
Krematorium	Durchwahl	453 139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhl	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917



Krematorium

...die Bestattungsgemeinschaft

Suchen Immobilien!

Kienzle IMMOBILIEN

- An- und Verkauf
- Vermittlung
- Vermietung
- kostenlose Beratung

035243-47 48 49
www.immoger.de
Mit Kompetenz & Leidenschaft!





Nitsche Bauunternehmung GmbH

Hoch- und Tiefbau – Recycling – Kies
Erden – Kompost – Containerdienst

Neu: Multicar-Container 1,5 m³ – 2,5 m³ (wahlw. mit Deckel oder Klappe)

Abrollcontainer 7 bis 30 m³
Absetzcontainer 7 m³



Entsorgung von: Grünschnitt ➤ Erdstoff (Z0)
Bauschutt ➤ Baumischabfälle ➤ Siedlungsabfälle

Lieferung von: Kies ➤ Sand ➤ Kompost ➤ Mutterboden
Betonrecycling ➤ Mineralgemisch ➤ Splitt

Betriebsstätte: Ortsteil Obermuschütz
Am Gewerbepark 12 – 01665 Diera-Zehren
Telefon: 035247 5210 oder 50205 – Fax: 035247-50224
E-Mail: kontakt@nitsche-bau.de – www.nitsche-bau.de

Erschließung
Erdarbeiten
Abbruch
Zaunbau
Wegebau
Fundamente
Betonbau
Stahlbetonbau
Mauerwerksbau
Natursteinmauerwerk
Putz und Estrich
Trockenbau



BAU-MEISTER WOLF

**HOCHBAU + TIEFBAU
AUSBAU + SANIERUNG**

Michael Wolf · Tel. 0174.3227137
Naundorfer Str. 23 · 01640 Coswig
info@baumeister-wolf.de
www.baumeister-wolf.de

Von Privat: Kaufe Pelze, Porzellan (Meissen, KPM, Rosenthal)
und Schmuck. Telefon 0176 82302807, Herr Franz

Anzeigenberatung:
03525 718633



UNS GEFÄLLT DAS!

Der **BIODIVERSITÄT**
gefällt das auch!

Wir pachten gern Ihren Acker
für weitere Blühflächen.

Die natürliche Artenvielfalt
RETTEN · SCHÜTZEN · BEWAHREN

LANDWIRTSCHAFTSBETRIEB
Thomas Fischer

E-Mail: LWB.Fischer@Schaenitz.de
Funk: 0173 - 5704353

EIGENTUMSWOHNUNGEN · EINFAMILIENHÄUSER · MEHRFAMILIENHÄUSER

Wir kaufen Ihre Immobilie!

- ✓ Schnelle Kaufentscheidung
- ✓ Unkomplizierte Abwicklung
- ✓ Keine zusätzlichen Kosten für Verkäufer

Hauptstr. 63 · 01587 Riesa
Tel. (03525) 77 361 66 · Fax 77 361 61
✉ info@diib-invest.de

WWW.DIIB-INVEST.DE

DIIB Deutsche Immobilien
Invest- und Beteiligungs GmbH

